

Der wahre Guru

(Brief von Svami Sadananda Dasa 18.04.74)

(übersetzt aus dem Englischen und mit Anmerkungen versehen von Katrin Stamm)

© Kid Samuelsson 2007

[...] Eines ist sicher – : Wenn wir meinen, dieser oder jener hätte Leute zu „Bhakta-s“ gemacht, dann sind wir von vorneherein auf dem Holzweg.

Es ist nämlich so: Wenn jemand *aprakrita-sukriti*¹ hat, verursacht der Paramatma, dass diese Person in Kontakt mit dem Shiksha-Guru kommt, der das Werkzeug ist, um den Adepten zu unterweisen.

Der Guru stellt sich selbst nie als denjenigen dar, der *Bhakti* auf andere überträgt, denn es ist das *Hören* von *Hari-Katha* [Berichten von Hari] von den Lippen des Guru, welches *Shraddha* [feste Glaubenszuversicht und der Entschluss, entsprechend zu handeln] in Seine Seva bewirkt.

Es ist Krishna, der den Guru als Werkzeug verwendet. [...]

Sadananda

¹ *Sukriti*: Die Gesamtheit der heraufhebenden Folgen des Karma's. *A-prakrita*: jenseits der Guna-s der Maya/Prakriti. *Aprakrita-Sukriti* = Bhakti-Vasana-s oder Bhakti-Eindrücke aus vorhergehenden Leben.